

mineralit Bio-Innenfarbe



Abtönbar über **einZA mix**



Werkstoffart	Konservierungsmittelfreie Dispersions-Silikatfarbe, gemäß VOB DIN 18 363 2.4.1.1 stumpfmatt, für innen, emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei, AgBB geprüft.
DIN EN 13 300	Nassabriebbeständigkeit: R-Klasse 2 Deckvermögen: H ₁₀ -Klasse 1 bei 7 m ² /l Glanzgrad: G4 stumpfmatt Maximale Korngröße: S1 fein
Verwendungszweck	Für Innenanstriche auf Decken- und Wandflächen.
Dichte	ca. 1,43 (Standard weiß)
Farbtöne	weiß sowie eine Vielzahl Farbtöne über das einZA-mix Farbmisch-System
Bindemittelbasis	Kaliwasserglas mit Zusatz von organischen Stabilisatoren (< 5 %)
Eigenschaften	einZA mineralit Bio-Innenfarbe ist gut deckend in weiß und in allen Farbtönen, ausgezeichnete Verarbeitungseigenschaften; erhält die Diffusionsfähigkeit und damit den Feuchtigkeits-austausch des Untergrundes, garantiert ein gesundes Raumklima. Trocknet tuchmatt auf. einZA mineralit Bio-Innenfarbe enthält keine „fogging-aktiven Substanzen“ (zertifiziert als „Fogging-frei“ mit Prüfbericht LAB 1685/09).
Bauphysikalische Werte (Standard / Farbton: weiß)	Dampfwiderstand nach DIN EN ISO 7783-2: sd = 0,012 m (entspricht Klasse V ₁ , hoch)
Prüfzeichen	einZA mineralit Bio-Innenfarbe ist versehen mit dem IUG-Produktsiegel „Allergiker-geeignet“ und AgBB geprüft.
Brandverhalten	A2 – s1, d0 nach DIN EN 13501-1 (nicht brennbar)
Verbrauch	120 - 170 ml/m ² für einen Anstrich je nach Untergrund.

bitte wenden !

Untergründe	Geeignet auf jedem trockenen Untergrund, der die Festigkeit besitzt, um einen waschbeständigen Anstrich zu tragen: z.B. Beton, Putz, Natur- und Kunststein, Faserzement, Leichtbauplatten, Karton usw. Öl-, Lackfarbenanstriche und glänzende Dispersionsanstriche sind als Untergrund nicht geeignet.
Untergrundvorbereitung	Der Untergrund muss sauber, trocken und tragfähig sein. Stark saugfähige und oberflächlich lose Untergründe sind durch Grundierung entsprechend vorzubehandeln. Als Grundiermittel ist einzA mineralit Grundiergel bzw. einzA Aqua-Tiefgrund einzusetzen. Bitte beachten Sie die Technischen Merkblätter dieser Produkte. Fest haftende, matte, intakte Dispersionsanstriche können nach Reinigung überstrichen werden. Leimfarbenanstriche und mangelhafte gebundene sogenannte Mischbinderanstriche sind zu entfernen.
Anstrichaufbau	<i>Neue, ungestrichene Flächen:</i> Ein Zwischenanstrich bis 15 % verdünnt mit einzA mineralit Grundiergel. Ein Schlussanstrich unverdünnt. <i>Bereits gestrichene Flächen:</i> Meist ist ein satter Anstrich ausreichend.
Verarbeitungstechnik	einzA mineralit Bio-Innenfarbe ist verarbeitungsfertig. Der Auftrag erfolgt durch Streichen, Rollen oder im Airless-Spritzverfahren. Spritzverarbeitung mit Airless-Geräten: Je nach Gerätetyp unverdünnt oder bis max. 10 % wasserverdünnt. Düsengröße: Bohrung 0,74 mm = 0,029" oder 0,63 mm = 0,025". Filter: 60 Maschen.
Ökologische Hinweise	einzA mineralit Bio-Innenfarbe als Standardware in weiß ist lösemittelfrei und biologisch verträglich. Entsprechend zertifiziert und dokumentiert durch den Ciliatentest in Anlehnung an das Erlangen Verfahren nach Gräf mit Tetrahymena pyriformis (geprüft durch die Dr. U. Noack Laboratorien). "Erlanger Ciliatentest", bei Bedarf bitte anfordern. Bei einzA-mix Mischungen können aufgrund der Pastenzugabe geringe Lösemittelanteile enthalten sein.
Listung auf der baubook-Plattform	http://www.baubook.at/m/PHP/Info.php?SI=2142685780&SW=5
Verarbeitungstemperatur	Luft- und Untergrundtemperatur nicht unter +6 °C.
Farbtonhinweise	Durch den speziellen Trocknungsprozess der Verkieselung von Produkten auf Basis von Kaliwasserglas/Kieselsol, können je nach Farbton, Schattierungen an der Oberfläche auftreten. Dies wird in Verbindung mit unterschiedlichem Saugverhalten des Untergrundes und dem Einsatz von unterschiedlichen Werkzeugen, ggf. noch verstärkt. Farbton-Schattierungen sind jedoch produktspezifisch für Silikat- und Mineralfarben und stellen keinen technisch-funktionellen Mangel dar.
Ausbesserungsarbeiten	Diese sollten grundsätzlich nicht partiell sondern nur vollflächig erfolgen, da sich bei Silikat- und Sol-Silikat-Farben, je nach Objektsituation, mehr oder weniger starke Farbtonunterschiede in der Fläche abzeichnen können. Dieses entspricht den anerkannten Regeln der Technik und nicht zu vermeiden. Details hierzu finden Sie auch im BFS-Merkblatt Nr. 25 "Richtlinien zur Beurteilung von Farbübereinstimmungen und -abweichungen".
Vorsichtsmaßnahmen	Angrenzende Flächen wie Glas, Klinker, Naturstein abdecken. Spritzer sofort noch im nassen Zustand entfernen. Augen und empfindliche Hautflächen sind vor Farbspritzern zu schützen, ggf. mit viel Wasser reinigen.

Fortsetzung auf Seite 3 !

Abtönen	Nur mit Volltonfarben auf Silikatbasis oder getönt über das einZA-mix Farbmisch-System. Andere Universalabtönkonzentrate, Universal-Abtönfarben oder -pasten oder sonstige Pigmentpräparationen können Qualitätseinschränkungen verursachen und sollten daher nicht zum Einsatz kommen.
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.
Lagerung	Kühl aber frostgeschützt in geschlossenen Originalgebinden.
Entsorgung	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.
Packungsgrößen	Standard 2,5 l - 12,5 l einZA mix 6 l - 12,5 l
Hinweis	Angebrochene Gebinde bzw. verdünntes Material kurzfristig verarbeiten !

Sicherheits- und Gefahrenhinweise

Das Produkt unterliegt der Gefahrstoffverordnung.

Alle erforderlichen Hinweise sind im Sicherheitsdatenblatt gemäß CLP-Verordnung (GHS) nach der Verordnung Nr. 1272/2008 (EG) enthalten. Jederzeit abrufbar unter www.einzA.com oder anzufragen unter sdb@einzA.com.

Kennzeichnungshinweise auf den Gebindeetiketten sind zu beachten !

VOC-Gehalt nach Anhang II der VOC-Richtlinie 2004/42/EG

VOC Grenzwert Anhang II A (Unterkategorie a) - Wb: max. 30 g/l nach Stufe II (2010)

VOC-Gehalt von einZA mineralit Bio-Innenfarbe: < 0,5 g/l

baubook-Deklaration

einZA mineralit Bio-Innenfarbe entspricht den baubook-Kriterien und auch unter „baubook ökologisch ausschreiben“ hinterlegt ...

<http://www.baubook.info/m/PHP/Info.php?SI=2142685780>

Vorstehende Angaben sind gewissenhaft nach dem derzeitigen Erkenntnisstand der Prüftechnik zusammengestellt und sollen als Richtlinie gelten. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendung und Arbeitsmethoden sind sie unverbindlich, begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und entbinden den Verarbeiter nicht davon, unsere Produkte auf Ihre Eignung selbstverantwortlich zu prüfen. Im übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Ausgabe 12/2024; damit verlieren alle bisherigen Merkblätter ihre Gültigkeit.